

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 93 (1967)  
**Heft:** 40

**Artikel:** Der Major inspiziert die Gruppe  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-507146>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ablösung

Im Städtchen hält ein Bauer mit seinem Ochsenwagen auf dem Marktplatz, wo die Wache aufzuziehen pflegt. Da kommt ein Offizier und befiehlt ihm, Platz zu machen, die Wache werde eins, zwei aufziehen. Der Bauer geht zu seinen Ochsen, zieht am Leitseil und ruft: «Mached Platz! Es wei anderi für euch dohi!» MG

## Die Kanone

Zwillingsbrüder kommen von ihrer Aushebung nach Hause. Stolz erzählt der erste, daß er bei den Radfahrern eingeteilt sei und nun ein Militärvelo erhalten.

Der zweite ist nicht weniger stolz auf die Tatsache, daß er bei den Kanonieren gelandet ist.

Wie die Mutter diese neuesten Nachrichten erfährt, schlägt sie die Hände über ihrem Kopf zusammen und fängt an zu jammern:

«Vome Velo möchti no nüt säge; aber wie bringed mir e Kanone i üserre Schopf ie?» Brun

## Erinnerung an den General

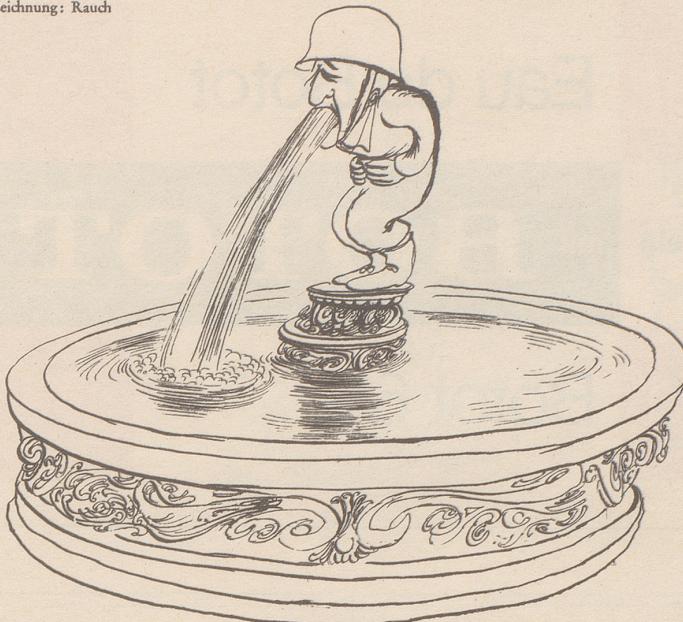
Zur Zeit des Aktivdienstes befand sich unser Zug zwecks Bewachungsaufgaben auf dem Flugplatz Alten-



# mediator

TV Radio Grammo Bandgeräte

Zeichnung: Rauch



rhein. Eines Tages besuchte der General das nahe gelegene Dornierwerk. Anschließend kam er mit seinem Gefolge zu uns herüber, um uns und unsere Unterkünfte zu inspizieren. Ihm zur Seite stand als sein persönlicher Adjutant ein Major. Wegen dem hohen Besuch reagierte unser Zugführer wie eine

wild gewordene Wespe. Vor lauter Aufregung setzte er sich einen falschen Helm auf und also angetan sah er aus, als wäre er die Großmutter im Rotkäppchen.

So stellte er sich dann vor seinen wohl ausgerichteten Zug, hackte eine Achtungstellung und meldete dem General mit lauter Stimme: «Herr

Major, ich melde Ihnen» ..., worauf der General mit wohlwollendem Lächeln meinte: «Das war ich einmal!» OD

## Episode in der Rekrutenschule

Unser Batterie-Kommandant hieß Metzger. Wir Unteroffiziere hatten den Rekruten in den ersten Tagen neben anderem auch Gradkenntnisse und die Namen der Vorgesetzten einzutrichtern. Einem etwas begriffsstutzigen Rekruten, dem der Name des Batterie-Kommandanten immer wieder entfiel, glaubte ich durch folgende Frage auf die Spur zu helfen: «Wo chaufet Si s Fleisch i?»

Statt der erwarteten Antwort erwiederte er: «Bi dr Migros!» UG

## Der Major inspiziert die Gruppe

Rekrut G. meldet sich mit lauter Stimme an: «Herr Hauptmann, Rekrut G.» Dreimal fragt unser Major: «Was bin ich?» Nach der dritten Frage antwortet unser Rekrut: «Herr Hauptmann! Wahrscheinlich etwas schwerhörig, sonst hätten Sie mich verstanden.» Resultat: Rekrut G. hat während drei Abenden keinen Ausgang. EA

